

RUNDSCHREIBEN NR. 8

An die Verteilerliste

Prot. Nr. 215465

Bozen, 8.4.2011

Bearbeitet von:  
Dr. Ernst Stifter / sp  
Tel. 0471 63 51 00  
vet@provinz.bz.it**Kennzeichnung und Registrierung von Schweinen  
Aujeszky-Krankheit – Informationen zum Nationalen Kontrollprogramm****Kennzeichnung und Registrierung von Schweinen**

In Anlage 1 übermitteln wir Ihnen das Legislativdekret (LegID.) vom 26.10.2010 Nr. 200. Bekanntlich wurde in Artikel 1 des Dekrets des Landesveterinärdirektors (DDLTD) vom 29.5.2008 Nr. 31.12/295281 (unser Rundschreiben Nr. 17/2008) die Schweinekennzeichnung für Südtirol geregelt. In diesem Artikel ist angeführt, dass in der Provinz Bozen die geltenden nationalen und EU-Bestimmungen zur Anwendung kommen. Die Direktorin der Anwaltschaft des Landes, welche in einem ähnlichen Fall bereits eine Stellungnahme erstellt hatte, die Ihnen mit unserem Rundschreiben Nr. 27/2004 übermittelt worden war, hat uns in einer Besprechung bestätigt, dass bei Gesetzesübertretungen die gemäß Artikel 4 des DDLTD festgelegten Sanktionen zur Anwendung kommen bzw. die Verwarnungen laut L.G. Nr. 9/1977 Artikel 4bis (unser Rundschreiben Nr. 1/2011), weil das LegID. Nr. 200/2010 in Artikel 11 Absatz 3 die Anwendung desselben LegID. im Einklang mit den Autonomiestatuten und deren Durchführungsbestimmungen festlegt und weil das genannte DDLTD vom 29.5.2008, Nr. 31.12/295281 in Artikel 4 nicht nur eine Strafregelung für staatliche Bestimmungen enthält, sondern auch für die geltenden EU-Bestimmungen.

Das angeführte LegID. führt unter Anderem an, dass Schweine innerhalb von 60 Tagen, in jedem Fall aber bevor sie den Geburtsbetrieb verlassen, gekennzeichnet werden müssen. Schweine, die aus anderen Mitgliedsstaaten nach Italien verbracht werden, behalten (so wie auch Rinder, Schafe und Ziegen) die ursprüngliche Kennzeichnung und **dürfen nicht umgezeichnet werden**.

In Anhang I zum LegID. ist noch angeführt, dass Schweineverlegungen innerhalb von 7 Tagen in der BDN zu registrieren sind. Dasselbe gilt für Schlachtungen in Schlachthöfen.

Das LegID. gibt auch genaue Auskunft über die in Sachen Tierkennzeichnung und -registrierung durchzuführenden Kontrollen. Der tierärztliche Dienst des Sanitätsbetriebs muss mindestens 1% der Schweine haltenden Betriebe jährlich einer Kontrolle unterziehen. Bei der Kontrolle ist der Anhang III des LegID. (Formblatt) auszufüllen. Die Informationen des Formblatts über die erfolgten Kontrollen müssen in der Nationalen Datenbank (BDN) eingetragen werden.

In Anlage 2 übermitteln wir Ihnen das Schreiben des Gesundheitsministeriums Prot. Nr. 4459-P vom 9.3.2011 betreffend die Kennzeichnung und Registrierung von Schweinen.

Es wird darauf hingewiesen, dass künftig das Stallregister für Schweine in Papierform nicht mehr vom Amtstierarzt vidimiert werden muss.

Was die jährliche Zählung der Schweine in den Betrieben zum 31. März und die diesbezügliche Eintragung in die nationale Datenbank betrifft, so sind wir gerade dabei diese Angelegenheit mit dem Gesundheitsministerium abzuklären und festzulegen, wie dies in unseren kleinstrukturierten Betrieben, die meist Schweine zum Eigenkonsum halten und 95% der Schweine haltenden





Betriebe in Südtirol ausmachen, in der Praxis durchgeführt werden kann.

ACHTUNG: Die Artikel 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11 und 12 des D.P.R. vom 30.4.1996 Nr. 317 (unser Rundschreiben Nr. 30/1996) sind abgeschafft.

### **Aujeszký-Krankheit – Informationen zum Nationalen Kontrollplan**

In der Anlage 3 übermitteln wir Ihnen das Ministerialdekret vom 30.12.2010 sowie in Anlage 4 das Schreiben des Gesundheitsministeriums Prot. Nr. 3414/P vom 23.2.2011 über Abänderungen des nationalen Aujeszký-Kontrollplans.

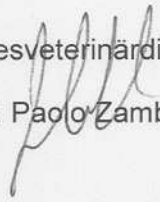
Wir erinnern daran, dass die Provinz Bozen ein von der EU-Kommission mit Entscheidung 2003/575/EG genehmigtes Aujeszký-Programm umsetzt und die so genannten Zusatzgarantien gemäß Artikel 9 der Richtlinie 64/432/EG zugestanden wurden. Schweine, die aus anderen Regionen Italiens nach Südtirol verbracht werden, müssen den Vorgaben des nationalen Aujeszký-Plans entsprechen. Schweine, die aus Südtirol in diesen Regionen verlegt werden, unterliegen dem Kontrollprogramm der Provinz Bozen, müssen aber die Vorgaben über Begleitdokumente (Modell 4) und andere allgemeine Bestimmungen einhalten.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



St.E.

Der Landesveterinärdirektor



- Dr. Paolo Zambotto -

### **Anlagen**

1. Legislativdekret vom 26.10.2010 Nr. 200
2. Schreiben des Gesundheitsministeriums Prot. Nr. 4459-P vom 9.3.2011
3. Ministerialdekret vom 30.12.2010
4. Schreiben des Gesundheitsministeriums Prot. Nr. 3414-P vom 23.2.2011

**Verteilerliste**

An den Direktor des tierärztlichen Dienstes des Südtiroler Sanitätsbetriebs  
Bozen

An den geschäftsführenden Verantwortlichen des Bereiches Tiergesundheit des tierärztlichen  
Dienstes des Südtiroler Sanitätsbetriebs  
Bozen

An die Koordinatoren der Gesundheitsbezirke des tierärztlichen Dienstes des Südtiroler  
Sanitätsbetriebs  
In ihren Sitzen

An die bediensteten Tierärzte des tierärztlichen Dienstes des Südtiroler Sanitätsbetriebs  
In ihren Sitzen

**Zur Kenntnis:**

An den Landesrat für Tourismus, Landwirtschaft, Grundbuch und Kataster  
Im Hause

An das Amt 31.1 für Viehzucht  
Im Hause

An die konventionierten und Freiberufstierärzte  
In ihren Sitzen

An die Südtiroler Tierzuchtverbände  
Bozen

An die Viehhändler der Provinz Bozen  
In ihren Sitzen

An die Tiertransporteure der Provinz Bozen  
In ihren Sitzen

An den Landesverband der Handwerker – Berufsgemeinschaft Fleischer  
Bozen

An den Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol – Fachgemeinschaft der Südtiroler Metzger  
Bozen

An den Südtiroler Bauernbund  
Bozen

An den Bauernverband der Provinz Bozen  
Bozen

An die Abteilung 22 Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung  
Im Hause

An das Carabinierikommando NAS  
Trient



An die Landeskompanie der Carabinieri  
Bozen

An das Strassenpolizeikommando  
Bozen

An die Tierärztekammer der Provinz Bozen  
Bozen

CIRCOLARE N. 8

Alla lista di distribuzione

Prot. n. 215465  
Bolzano, 8.4.2011Redatto da:  
Dr. Ernst Stifter / sp  
Tel. 0471 63 51 00  
vet@provincia.bz.it**Identificazione e registrazione dei suini**  
**Malattia di Aujeszky – Informazioni sul piano nazionale di controllo****Identificazione e registrazione dei suini**

Si trasmette in allegato 1 il Decreto legislativo (D.Lgs.) 26.10.2010, n. 200. Come è noto l'art. 1 del Decreto del Direttore del Servizio veterinario provinciale (DDSVP) 29.5.2008, n. 31.12/295281 (circolare di questo Servizio n. 17/2008) regola l'identificazione dei suini in Provincia di Bolzano. Questo articolo dispone che in Provincia di Bolzano si applicano le disposizioni nazionali e comunitarie vigenti. Come confermato in un colloquio con la direttrice dell'Avvocatura della Provincia, che in un caso analogo aveva già redatto un parere trasmesso alle SS.LL. con la nostra circolare n. 27/2004, poiché il D.Lgs. n. 200/2010 prevede all'articolo 11 comma 3 l'applicazione dello stesso compatibilmente con gli statuti d'autonomia e le relative norme d'attuazione e poiché il citato DDSVP 29.5.2008, n. 31.12/295281 prevede all'articolo 4 la disciplina sanzionatoria non solo per le disposizioni nazionali ma anche comunitarie vigenti, in presenza di violazioni di legge si applicano le sanzioni previste dall'art. 4 del suddetto DDSVP oppure gli ammonimenti ai sensi dell'art. 4bis della legge provinciale n. 9/1977 (circolare di questo Servizio n. 1/2011).

Il D.Lgs. sopra citato dispone fra l'altro che i suini devono essere identificati entro 60 giorni, in ogni caso comunque prima di lasciare l'azienda di origine. I suini provenienti da uno Stato membro che vengono introdotti in Italia mantengono, parimenti ai bovini, agli ovini ed ai caprini, l'identificativo apposto dall'azienda di origine e **non possono essere nuovamente identificati**.

Nell'allegato I del D.Lgs. si dispone altresì che le movimentazioni di suini devono essere registrate in BDN entro 7 giorni. Lo stesso vale per le macellazioni nei macelli.

Il D.Lgs. fornisce inoltre precise informazioni relativamente ai controlli che devono essere eseguiti nell'ambito dell'identificazione e della registrazione dei suini. Il Servizio Veterinario dell'Azienda sanitaria è tenuto a sottoporre annualmente ad un controllo almeno l'1% delle aziende che detengono suini. Al momento del controllo deve essere compilato l'allegato III del D.Lgs. (modulo). Le informazioni riportate su questo modulo, relative ai controlli eseguiti, devono essere registrate nella banca dati nazionale (BDN).

In allegato 2 si trasmette la nota del Ministero della Salute prot. n. 4459-P del 9.3.2011, avente per oggetto l'identificazione e la registrazione dei suini. Si fa presente che in futuro il registro di stalla per i suini in formato cartaceo non dovrà essere più vidimato dal veterinario ufficiale.

Per quanto riguarda il censimento annuale dei suini presenti in azienda al 31 marzo e la registrazione dei medesimi nella banca dati nazionale, stiamo cercando di chiarire la questione con il Ministero della Salute e di stabilire quale procedura seguire nelle aziende di piccole dimensioni, che detengono suini da autoconsumo e che rappresentano il 95% delle aziende suine presenti sul territorio di questa Provincia.







ATTENZIONE: Gli articoli 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11 e 12 del D.P.R. 30.4.1996 n. 317 (nostra circolare n. 30/1996) sono abrogati.

### **Malattia di Aujeszky – Informazioni sul piano nazionale di controllo**

In allegato 3 si trasmette il Decreto ministeriale 30.12.2010 e in allegato 4 la nota del Ministero della Salute prot. n. 3414-P del 23.2.2011 vertente sulle modifiche del piano nazionale di controllo della malattia di Aujeszky.

Si ricorda che in Provincia di Bolzano trova applicazione un piano specifico per la malattia di Aujeszky, approvato dalla Commissione CE con decisione 2003/575/CE, e che sono state concesse le cosiddette garanzie supplementari ai sensi dell'art. 9 della direttiva 64/432/CEE. I suini provenienti da altre regioni italiane, che vengono introdotti in Provincia di Bolzano, devono corrispondere alle prescrizioni del piano nazionale di controllo della malattia di Aujeszky. I suini provenienti dalla Provincia di Bolzano, che vengono movimentati verso altre regioni, sono soggetti al piano di controllo della Provincia di Bolzano ma sono tenuti al rispetto delle prescrizioni generali del piano nazionale di controllo per quanto riguarda i documenti di accompagnamento (Modello 4) e altre disposizioni generali.

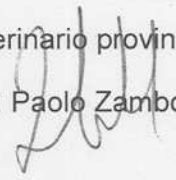
Si rimane a disposizione per ogni ulteriore chiarimento.



S.E.

Il Direttore del Servizio veterinario provinciale

- Dr. Paolo Zambotto -



### **Allegati**

1. Decreto legislativo 26.10.2010 n. 200
2. Nota del Ministero della Salute prot. n. 4459-P del 9.3.2011
3. Decreto ministeriale 30.12.2010
4. Nota del Ministero della Salute prot. n. 3414-P del 23.2.2011

**Lista di distribuzione**

Ai Direttore del Servizio veterinario dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige  
Bolzano

Ai Responsabile facente funzione dell'area Sanità animale del Servizio veterinario dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige  
Bolzano

Ai veterinari coordinatori degli Compensatori sanitari del Servizio veterinario dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige  
Loro sedi

Ai veterinari dipendenti dal Servizio veterinario dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige  
Loro sedi

Per conoscenza:

All'Assessore provinciale al Turismo, Agricoltura, Libro fondiario e Catasto  
Sede

All'Ufficio 31.1 Zootechnia  
Sede

Ai veterinari convenzionati e liberi-professionisti  
Loro sedi

Alle Associazioni zootecniche altoatesine  
Bolzano

Ai Commercianti di bestiame della Provincia di Bolzano  
Loro sedi

Ai Trasportatori di bestiame della Provincia di Bolzano  
Loro sedi

All'Associazione provinciale dell'Artigianato – Associazione Macellai  
Bolzano

All'Unione Commercio Turismo Servizi – Associazione Macellai  
Bolzano

All'Unione provinciale Agricoltori e Coltivatori diretti  
Bolzano

Alla Federazione Provinciale Coldiretti Bolzano  
Bolzano

Alla Ripartizione 22 Formazione professionale agricola, forestale e di Economia domestica  
Sede



Al Comando Carabinieri NAS  
Trento

Al Comando Carabinieri  
Bolzano

Al Comando Polizia Stradale  
Bolzano

All'Ordine dei medici veterinari della provincia di Bolzano  
Bolzano